

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 46 (1953)
Heft: [2]: Schüler

Artikel: Ruder-Regatta : Oxford gegen Cambridge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-989172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

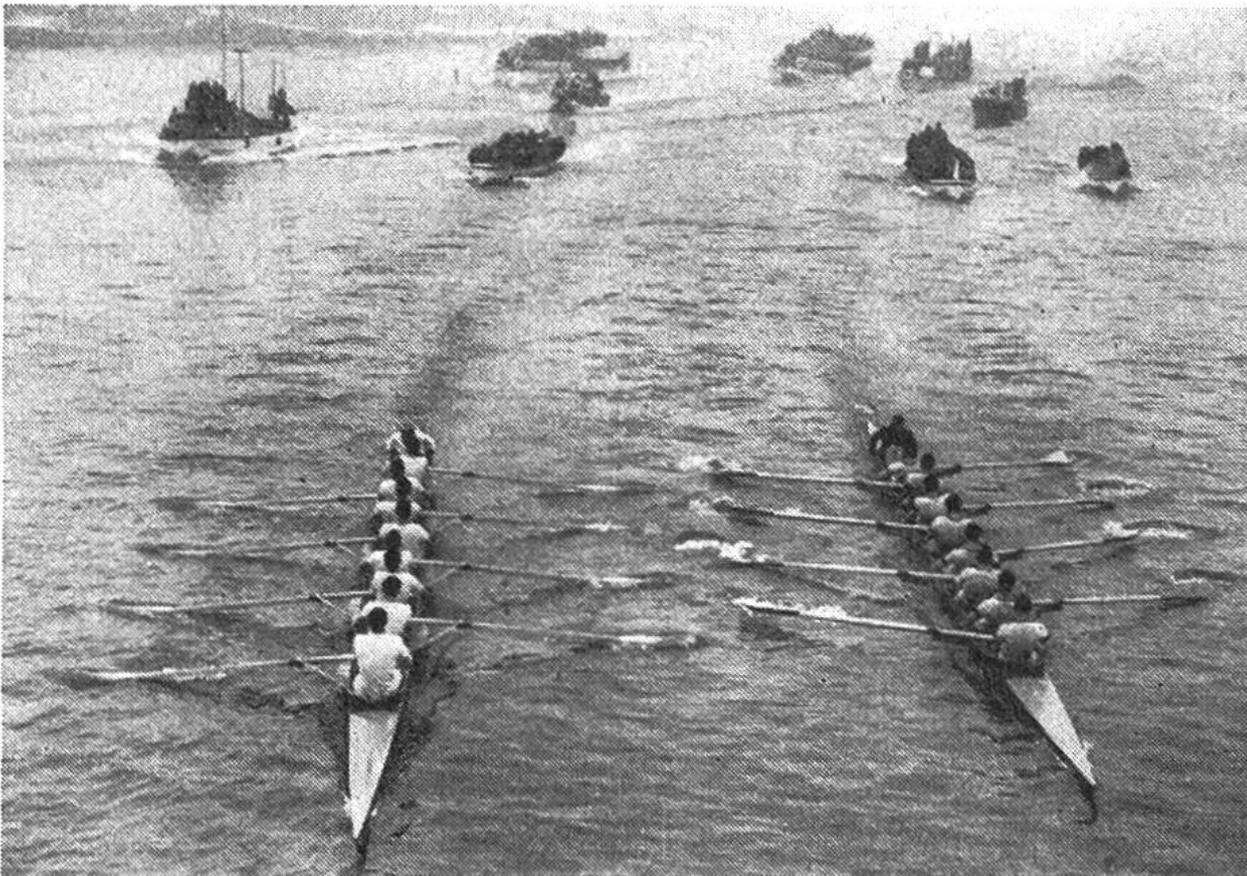
mann an Land, sehnt er sich wieder nach Wind und Wasser; diese Sehnsucht spiegelt sich in seinen Erzählungen, die er aus der nie versiegenden Quelle seiner Erinnerungen schöpft.

H. B. S.

RUDER-REGATTA OXFORD GEGEN CAMBRIDGE

Als sich die zwei Rudermannschaften der bekanntesten Universitäten Englands am 10. Juni 1829 zum ersten Male in Henley zu einem Wettkampf trafen, konnten sie sicher nicht voraussehen, dass sich dieser zu einem der grössten sportlichen Ereignisse in England entwickeln werde.

Nun ist dieser „University Boat Race“, wie die offizielle Benennung lautet, jedoch zu einer wirklichen englischen Tradition geworden, und jeder rechte Engländer interessiert sich dafür. Das Rennen wird von zwei Achter-Booten bestritten, und zwar auf einer Länge von 4 Miles und 374 Yards (ca. 7 km) auf der Themse zwischen Putney Bridge und Mort-



lake inmitten des Häusermeers von London. Diese Strecke wird je nach Wind- und Wetterverhältnissen in 18–21 Minuten zurückgelegt, was die beachtliche Geschwindigkeit von 20 km in der Stunde ausmacht. Im Jahre 1952 gewann die Mannschaft der Universität Oxford; es ist dies das 44. Mal, dass Oxford den Sieg davontrug, Cambridge gewann bis dahin 53mal. Im Jahre 1877 gingen beide Boote miteinander durchs Ziel. Manchmal war die Differenz sehr gering, eine halbe Bootslänge, eine Viertel-Bootslänge oder sogar nur „1 canvas“ (= Abstand von einem Ruderriemen zum andern), wie zum Beispiel im Jahre 1952.

Die Studenten beider Universitäten trainieren das ganze Jahr, und die besten acht Mann plus Steuermann werden dann ausgewählt, was natürlich für jeden eine grosse Ehre ist. Nebenbei sei bemerkt, dass an den englischen Schulen und Universitäten viel mehr Sport getrieben wird als bei uns. Es gilt dort das Sprichwort: „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.“ Tausende von Engländern säumen jeweils die Ufer der Themse, um sich diesen Wettkampf anzusehen, und die Begeisterung kann durch nichts beeinflusst werden. Viele der Zuschauer tragen entweder die Farbe Oxfords (dunkelblau) oder diejenige von Cambridge (hellblau). Lange bevor die Boote in Sicht sind, hört man anspornende Rufe, und wir Schweizer, die dies von den sonst so ruhigen Engländern nicht erwartet haben, werden von diesem Fieber angesteckt. Im Jahre 1952 wurde das gesamte Rennen zum erstenmal ferngesendet, und Ungezählte konnten es sich zu Hause anschauen.

In der Schweiz gibt es viele Ruderklubs; wenn ihr Gelegenheit habt, meldet euch und lernt rudern. Es ist ein schöner Sport und fördert gleichzeitig Körper und Geist in einer kameradschaftlichen Umgebung. H. G.

Lass uns sein ein Licht auf Erden und ein Beispiel später Treu,
Frei, wie wir sind, andre werden, und zertritt die Tyrannei!
Gib, dass alle sicher wohnen, bis die Zeit die Pforte schliesst,
Bis aus allen Nationen eine nur geworden ist!

Lavater 1768